

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 33 (1946)
Heft: 16

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten Sätzen: «Der Beruf stellt eine Schicksalsfrage des einzelnen, der Familie, der Gemeinde, der Kirche und der Wirtschaft dar. Schule und Lehrerschaft haben zur Lösung dieser Frage ihr Möglichstes zu leisten», liegt eine tiefe Wahrheit. Es liegt darin aber auch eine Ver-

pflichtung. Die Ueberbindung an Schule und Lehrerschaft, ihr Möglichstes beizutragen, überträgt nicht allein der Schule und Lehrerschaft Verpflichtungen, sondern insbesondere auch dem Träger der Schule, dem Staate. Die Hebung und Förderung der Volksbildung, der Schule, bedingt aber auch eine soziale Sicherung des Lehrerstandes. Wie jedes Unternehmen darauf bedacht ist, tüchtige Kräfte sich sicherzustellen, so muss in unserer Volksschule darauf bedacht werden, Sicherung zu schaffen, damit Beruf und soziale Stellung der Lehrerschaft gehoben werden können. Mit einem Appell zur Zusammenarbeit schloss der Redner seine Ausführungen.

Wir sind unserer Regierung dankbar, dass sie durch die gewährten Herbstzulagen uns weitgehend entgegenkommt. Wir hoffen aber auch, dass das neue Schulgesetz uns eine soziale Besserstellung bringen wird.
Z.

SCHÖNE BÜCHER

Franz Dilger

Giovanni Bosco

Motiv einer neuen Erziehung. Illustriert. Leinen Fr. 7.40. — Don Boscos Leben ist reich an Abenteuern. Diese Neuerscheinung macht den Leser mit dem höchst originellen und großen Erzieher bekannt.

Theodore Maynara

Francesca Cabrini

Leben und Sendung. Leinen Fr. 12.50. Ein Frauenleben von einzigartiger Grösse. Die erste naturalisierte Amerikanerin, die heilig gesprochen wurde.

Ferdinand Strobel

Christliche Bewährung

Dokumente des Widerstandes der kath. Kirche in Deutschland von 1933—1945. Leinen Fr. 11.50.

Joseph Joos

Leben auf Widerruf

Begegnungen u. Beobachtungen im KZ. Dachau 1941—45. Mit 12 Holzschnitten aus der Folge „Passion“, Bilder der Gefangenschaft, von Carl Rabus. Leinen Fr. 8.80.

Hans Peter Sebastian

Land der Kindheit

Roman einer Familie. Illustriert. Leinen Fr. 7.80. — Ein liebevolles Sichversenken in die Welt des Kindes ist neben der sorgsam gepflegten Sprache das hervorstechendste Merkmal dieses Romans.

Franz Weiser

Das Licht der Berge

Jugendroman. Illustriert. Leinen Fr. 7.—. Selten sind die Jugendbücher, in denen eine derart spannende Handlung mit so viel jugendlicher Begeisterungsfähigkeit und Seelengrösse einhergeht.

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG

OLTEN

Bücher

Schweizerische Schulfloa. Tabelle zum Bestimmen der häufigeren Arten der ganzen Schweiz (Mittelland, Alpen, Jura) zum Gebrauch in Schulen. Von Prof. Dr. Rytz, Bern. Dritte, erweiterte und verbesserte Auflage. 208 S. mit 282 Abbildungen und 1 Uebersichtstabelle. Fr. 6.—. Verlag Paul Haupt, Bern.

Ohne eingehende Kenntnisse der Pflanzenmorphologie und tüchtige Einschulung in das Pflanzenbestimmen wird niemand in den sehr guten Schweizerfloren Schinz & Keller und Binz sich zurechtfinden. Und doch möchten so manche auf Exkursionen und Wanderungen, vor allem die Lehrerschaft und auch die Schüler der oberen Stufe (Sekundar-, Bezirks- und Mittelschule) in der mannigfaltigen Pflanzenwelt der engeren und weiteren Heimat sich auskennen. Wenigstens die häufig vorkommenden Arten sollten an leicht erfassbaren Merkmalen zu bestimmen sein. Wenn man in Schwierigkeiten, die nur der «Fachmann» überwinden kann, stecken bleibt, verliert der Anfänger den Mut und geht so der Entdeckerfreude des Bestimmens verlustig. Die Schweizerische Schulfloa von Rytz sucht nun dieses Hindernis wirksam zu beheben und führt den angehenden Pflanzenfreund rasch zum Ziele. Durch eine kurze Einführung in die Bestimmungstabellen wird man leicht mit den nötigen Grundbegriffen vertraut, so dass man sich sicher in die drei Haupttabellen einarbeitet. Die 1145 in der Schweiz häufigsten Arten genügen vollständig für den Anfänger und fördern mehr die Freude am Pflanzenbestimmen, als eine vollständige und nur wissenschaftlich betonte Flora. Der «Rytz» ist nicht nur unter der Anleitung eines Lehrers, sondern auch für den Selbstgebrauch zu verwenden und jedem angehenden Pflanzenfreund sehr zu empfehlen.

Dr. H. Gamma, Luzern.

Charles Zbinden, *Photographie*. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Das Bändchen möchte eine praktische Anleitung sein für solche, die nicht «Knipser» bleiben wollen. In vier Abschnitten (Etwas Theorie — Achtung, Aufnahme! — Im Labor — Die Farbenphotographie) führt das mit Skizzen und Bildern illustrierte Büchlein den Photoamateur in die Kunst des Photographierens ein und leistet so sicher manchem ausgezeichnete Dienste. A. V.

Prof. Dr. A. Gasser: *Ein neues kosmisches Weltbild*. Verlag Paul Haupt, Bern. 1946. 54 S. Fr. 3.50.

Die Schrift ist eine Anwendung der heutigen Kenntnisse über den Atombau auf den physikalischen Zustand der Sterne. Wer die Schrift durcharbeitet, wird daraus reichlichen Gewinn ziehen, mag auch das dargestellte kosmische Weltbild hypothetisch bleiben, wie es eben vorläufig der Natur dieses Themas entspricht. Die Schrift ist jedem physikalisch etwas geschulten Mittelschullehrer interessant und anregend. A.

Richli, Anna: *Im Stundenschlag der Zeit*. Miniaturen. Benziger Verlag 1946. 384 S. Kart. Fr. 11.—.

Eine meisterhafte Erzählerin — übrigens eine Lehrerin in Luzern, was uns besonders freut — versteht es hier, uns Gestalten aus vier Jahrhunderten so lebendig und wahr vorzustellen, dass wir deren Weg in andauernder Spannung verfolgen müssen. Jedes ihrer Worte erhellt wie zielender Lichtstrahl das geheimste Drängen dieser Menschen zu ihrer gottgewollten Reife; diese kann versöhnend oder dunkel sein. — Der Leser fühlt sich sofort heimisch in der Atmosphäre der beschworenen Zeit und ist innerlichst einverstanden mit dem Schicksal derer, die er mitlebend begleitet.

Wie liebende Teilnahme an fremdem Leid sehend macht, so die heitere und reiche Lebensweisheit dieses Buches. Man wird das neueste Geschenk von Anna Richli immer wieder von den Regalen nehmen, wenn trübe Wintertage den hellen Klang der Stundenschläge dämmen möchten. W.-Es.

Land und Liebe. Zeitgemässe Betrachtung für christliche Eidgenossen, II. Band, Sonn- und Festtags-Episteln, 1. Auflage 1946. Caritas-Verlag, Luzern.

Der Pilgrim ist ein «Mords-Kerl», das sagt man sich immer wieder, wenn man seine Betrachtungen zu den Episteln und Evangelien liest. Er versteht es doch, schwer erklärbare Texte mitten ins moderne Leben hineinzustellen. Die Evangelien waren natürlich leichter zu erklären und lagen dem Verfasser an sich auch viel besser. Aber er verstand es, die nach Petri Worten schwer erklärbaren Texte des hl. Paulus, die wir meistens in den Sonntags-Episteln zu lesen bekommen, ganz plastisch zu umschreiben und praktisch auszuwerten. Und wenn er das Buch nun dem Caritas-Verlag vermacht,

um aus dem Reinerlös so vielen armen Menschen zu Hilfe zu kommen, so wollen wir umgekehrt nicht anstehen, unsererseits das Werk anzuschaffen und uns im Buche in den Geist der christlichen Bruderliebe zu vertiefen. G. St.

SCHÖNE BÜCHER

Josef Spieler

Einführung und Anleitung zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten

Mit graphischen Darstellungen. Leinen Fr. 8.—. Das Buch stellt einen wertvollen Leitfaden für rationelles und erfolgreiches Studium dar — und wird besonders von den Abiturienten unserer Mittelschulen mit Begeisterung aufgenommen werden.

Emil Spieß

Rätsel der Seele

Studien zur Psychologie des Unbewußten. Mit Beiträgen von Gebhard Frei, Eduard Montalta, Alexander Willwoll. Illustriert. Leinen Fr. 11.80.

Joseph Joos

Leben auf Widerruf

Begegnungen u. Beobachtungen im KZ. Dachau 1941—1945. Illustriert. Leinen Fr. 8.80.

Hornstein/Dessauer

Seele im Bannkreis der Technik

54 Bilder. Leinen Fr. 11.70. — Jeder Techniker, der mehr anstrebt, als nur ein tüchtiger Fachmann zu sein und Geld zu verdienen, aber auch jeder Seelsorger wird diesem Buch manche nützliche Anregung entnehmen können. „Berner Tagblatt“

Friedrich Dessauer

Röntgen

Die Offenbarung einer Nacht

Illustriert. Leinen Fr. 7.80. — Dessauer, mit seinem wissenschaftlichen, aber vor allem intuitiven Auge, sieht mehr als andere. Er zeichnet Röntgen von innen heraus, und das lebendige Bild vermag auch den Leser innerlich zu bilden.

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG

OLTEN

F. L. Sack: Kurzgefasste englische Grammatik. Verlag A. Francke, Bern. 1946. 106 S. Kart. mit Leinenrücken Fr. 3.70.

Diese umfassende Neubearbeitung der bekannten «Grammatik des modernen Englisch» (1938) vom gleichen Verfasser ist unstreitig ein geglückter Wurf. Die Vorteile der früheren Fassung sind fast alle geblieben. Gewonnen hat das Ganze durch übersichtlichere Gliederung, vorteilhafte Neugruppierung, gefälligeres Druckbild und einige wertvolle Bereicherungen. Der Stoff wird in etwas gedrängterer, dafür klarerer und einprägsamerer Form geboten, ohne knapp und unzulänglich zu werden. Der bekannte Methodiker hat sich bemüht, hier die beste, fasslichste und modernste Schulgrammatik zu schaffen. Sie dürfte in der Tat die beste und gediegenste ihrer Art sein.

N. B.

M. J. Scheeben: Marienlob. 250 S. Leinen Fr. 8.40. Otto Walter, Olten.

Die erste Auflage dieses ungemein wertvollen Buches erschien 1860. Zuerst sind für die 31 Tage des Maimonates 31 Lesungen zusammengestellt. Sie bestehen aus einem Gebet eines Kirchenvaters, aus einem moderneren Mariengedicht, aus einem kurzen Lobspruch und einem kurzen Gebet, das stark einem Kirchengebet gleicht.

Der zweite Teil enthält Lieder (ohne Noten), der dritte Hymnen zu Ehren Mariens. Dann folgen Gebete und Andachten zur Verehrung der unbefleckten Gottesmutter und andere Gebete.

Das Buch lässt einem so recht den Reichtum zweitausendjähriger katholischer Marienverehrung erleben und darüber froh werden.

P. A. L.

SCHÖNE BÜCHER

Louis de Wohl

Julian

Historischer Roman. Leinen Fr. 13.80. — Das dramatisch bewegte Schicksal des oströmischen Kaisers Julian beschwört eine für das Abendland entscheidende Epoche herauf, der Kampf der sterbenden Antike mit der christlichen Welt.

Arkady Fiedler

Harzduftendes Kanada

Illustriert. Leinen Fr. 12.50. — Das abwechslungsreiche Leben der kanadischen Länder und Menschen ist hier in einem menschlich warmen Ton und mit dichterischer Gestaltungskraft wiedergegeben.

Joseph Joos

Leben auf Widerruf

Begegnungen und Beobachtungen im KZ. Dachau 1941—1945. Illustriert. Leinen Fr. 8.80. — Es geht dem Verfasser um eine Analyse der Ursachen dieser Menschheitskatastrophe, die Joos in der Zerstörung des christlichen Menschenbildes erkennt.

Albert Gricius

Das Geheimnis der Schieferburg

Illustriert. Leinen Fr. 8.50. — Eine spannende Pfadfindergeschichte, die unsere Buben mit Begeisterung lesen werden.

Frederick Marryat

Peter auf den sieben Meeren

Illustriert. Leinen Fr. 7.30. — Das bekannte und beliebte Jugendbuch „Peter Simple“ in neuer Bearbeitung.

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG

OLTEN

Morf Gustav, Dr. phil. et med., praktische Charakterkunde. — Methoden und Ergebnisse der modernen Charakterforschung. Francke-Verlag, Bern, 1945. 294 Seiten. Geb. Fr. 11.50.

Der vor allem durch seinen Grundriss der Psychologie bekannte Berner Arzt und Psychologe fasst hier die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung und seiner eigenen langjährigen Erfahrung in diesem neuen Band zu einer sehr aufschlussreichen Gesamtschau zusammen. Darum wird vor allem auch der Erzieher und Schulmann zu diesem Buche greifen. Er erhält darin zuverlässigen Aufschluss über viele wichtige Fragen, wie: Wesen und Funktion des menschlichen Charakters, Charakter und Vererbung, die Grundformen nach Kretschmer, Charakterdiagnostik, Charakterdefekte usw. In der Darstellung ist die rein wissenschaftliche Terminologie, die den Nichtfachmann so oft abschreckt, durch eine gut verständliche Ausdrucksweise ersetzt oder übersetzt, so dass die Lektüre zu einem eigentlichen Genuss wird. Das Buch sei vor allem unseren Mittelschullehrern, die mit Seelenführung oder Berufsberatung betraut sind, bestens empfohlen.

A. V.

Emil Balmer, «Mümpfeli», Verlag Francke, Bern, 1945.
Pappbd. Fr. 4.25.

Was uns da Emil Balmer in 18 Abschnitten auf etwas über 100 Seiten in Berner Mundart aus dem »Siebetal« vorsetzt, gehört zum Köstlichsten, das ich je in Mundart gelesen habe. Bettmümpfeli zur Besinnung wollen es sein, süsse und gesalzene.

Balmer öffnet das Bilderbuch der Schweiz, hält den Finger auf schöne und weniger schöne Seiten und darf uns unverbrämt unter die Nase halten, was unschweizerisch ist, was an den Schandpfahl gehört. Der Phrasendrescherei, allem Gekünstelten und unechten Getue

hält er das gute Schweizerische entgegen. Dancing, Swing, Rumba, Stimmungsorchester, Bundesdialekt verweist er dorthin, wo sie hingehören.

Trotzdem keine ermüdende unfruchtbare Kritik, sondern warmes seelisches Erleben. Balmers treffsichere, bildhafte Sprache meistert die feinsten Gedankenschattierungen. So kann nur schreiben, wer denkend am Leben reift, fürs Gute ein empfindsames Herz besitzt und seine Umgangssprache wirklich beherrscht.

Die «Mümpfeli» bieten reichen Genuss und Anregung zu vaterländischer und sprachlicher Selbstbesinnung. Man liest sie immer wieder gerne. K. Wbg.

Welschland Knaben-Institut Kolleg. Ste Marie, Martigny

Spezialkurs zur Erlernung der französischen Sprache. — Eintritt: September und Ostern. Prospekt durch die Direktion



Büsi Mützen

Spezialität:
Schüler- und
Studenten-Mützen

Fürst & Cie. A. G., Mützenfabrik, Wädenswil

Primarlehrer

verh., mit schwyz. Lehrpatent und mehrjähriger Praxis, davon einige Jahre an Schwachbegabten-Abteilung, sucht neuen Wirkungsort an öffentl. ev. priv. Schule. Offerten unter Chiffre 233 an Verlag der «Schweizer Schule», Olten.

Weihnachten naht — warum noch warten?

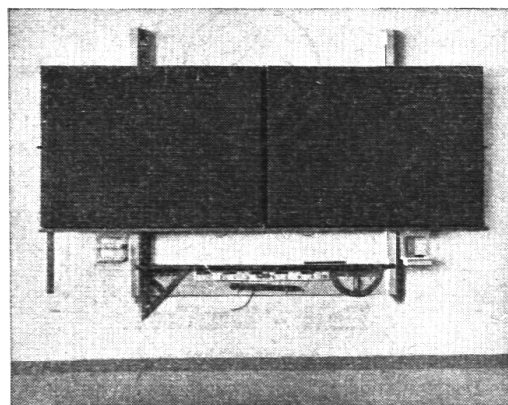
Stehen Sie nicht Ihrem eigenen Glück im Wege. Kommen auch Sie voller Vertrauen zu mir, bei frühzeitiger, telephonischer Anmeldung. Meine pflichtbewußte Aufgabe gibt Ihnen Gewähr für absolut seriöse, diskrete Erfüllung Ihres Herzenswunsches.

BÜRO
Elisabet
FUCHS

LUZERN
Theaterstr. 13 Tel. 252 37
3 Min. v. Bahnhof

Katholische konz. Heiratsvermittlung.

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.